

Telefon: 233 - 25097
Telefax: 233 - 98925097

**Referat für
Stadtplanung und
Bauordnung**
Stadtplanung
Grünplanung

**Konkretisierung der Konzeption „Freiraum M 2030“
Schlüsselprojekt Freiraumquartierskonzept
Innenstadt 1**

Isartorplatz neu gestalten – Verbindung Altstadt - Isar stärken

Antrag Nr. 08-14 / A 04617 der Stadtratsfraktion DIE GRÜNEN/RL vom 09.09.2013

Es wird Zeit für einen Boulevard Sonnenstraße

Antrag Nr. 08-14 / A 04619 der Stadtratsfraktion DIE GRÜNEN/RL vom 09.09.2013

Isartorplatz – Neugestaltung Thomas-Wimmer-Ring für Platzgestaltung nutzen

Antrag Nr. 14-20 / A 00829 der Stadtratsfraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN/RL vom 24.03.2015

Neugestaltung der Herzog-Wilhelm-Straße

Jetzt nicht den Mut verlieren

Antrag Nr. 20-26 / A 02599 von Herrn StR Manuel Pretzl, Herrn StR Prof. Dr. med. Hans Theiss, Herr StR Sebastian Schall, Herr StR Thomas Schmid, Herrn StR Hans Hammer, Herrn StR Hans-Peter Mehling vom 31.03.2022

Resiliente Residenzstadt entwickeln

Antrag Nr. 20-26 / A 02779 von der Fraktion Die Grünen - Rosa Liste vom 24.05.2022

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 07388

§ 4 Nr. 9b GeschO

Anlage: Änderungsantrag Fraktion CSU / Freie Wähler vom 27.03.2023

Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 17.05.2023

Öffentliche Sitzung

I. Vortrag und Antrag der Referentin

Wie in der Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 03.05.2023. Der Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung vom 08.03.2023 und 29.03.2023 hat die Beschlussfassung jeweils vertagt. Der Ausschuss vom 03.05.2023 hat die Annahme des Antrages in der Fassung des Hinweis/Ergänzungsblattes vom 29.03.2023 empfohlen.

Über den beiliegenden Änderungsantrag der Fraktion CSU / Freie Wähler wurde im Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung vom 03.05.2023 abgestimmt, dieser aber nicht mehrheitlich beschlossen und dient lediglich zur Kenntnisnahme.

II. Beschluss

nach Antrag in der Fassung des Hinweis/Ergänzungsblattes vom 29.03.2023

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München
Der Vorsitzende

Die Referentin

Ober-/Bürgermeister

Prof. Dr. (Univ. Florenz)
Elisabeth Merk
Stadtbaurätin

III. Abdruck von I. mit II. mit der Bitte um Kenntnisnahme

Über die Verwaltungsabteilung des Direktoriums, Stadtratsprotokolle (SP)
an das Revisionsamt
an die Stadtkämmerei

IV. WV Referat für Stadtplanung und Bauordnung SG 3; zur weiteren Veranlassung.

zu IV.

1. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdruckes mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.
2. An den Bezirksausschuss 1, 2, 3, und 5
3. An das Personal- und Organisationsreferat
4. An das Kommunalreferat
5. An das Referat für Klima- und Umweltschutz
6. An das Mobilitätsreferat
7. An das Baureferat
8. An das Referat für Arbeit und Wirtschaft
9. An das Kreisverwaltungsreferat
10. An das Sozialreferat
11. An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung – SG 2, SG 3
12. An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung – HA I, HA II, HA III, HA IV
mit der Bitte um Kenntnisnahme.
13. Mit Vorgang zurück zum Referat für Stadtplanung und Bauordnung HA II-5
zum Vollzug des Beschlusses.

Am

Referat für Stadtplanung und Bauordnung SG 3

Änderungsantrag

Herrn Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Marienplatz 8
80331 München



27. März 2023

Änderungsantrag für die Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung vom 29.03.2023

TOP ö1
Konkretisierung der Konzeption „Freiraum M 2030“
Schlüsselprojekt Freiraumquartierskonzept Innenstadt 1
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 07388

Der Antrag der Referentin wird wie folgt geändert:

| | |
|-------------------|--|
| Ziffer 1 neu | Die Altstadt bleibt mit dem Auto erreichbar für Anwohner, Geschäftsansässige, Hotelgäste, Patienten ansässiger Ärzte, Nutzer öffentlicher Parkgaragen, Lieferverkehr, Feuerwehr, Müllabfuhr, ÖPNV und Taxi. Unter dieser Voraussetzung wird das von der Referentin vorgestellte Freiraumquartierskonzept zur Kenntnis genommen. Es ist Grundlage weiterer Prozesse, Untersuchungen, Planungen und Konzepte im Umgriff des Freiraumquartierskonzeptes. Alle weiteren Konkretisierungen sind Stadtratsbeschlüssen vorbehalten |
| Ziffer 2 | unverändert |
| Ziffer 3 geändert | Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt unter Einbindung der betroffenen Referate zu prüfen, ob und wie die Entwicklung des Grünraums auch im nördlichen Bereich der Herzog-Wilhelm-Straße erfolgen kann; dabei ist auch der Nutzen der bisher beabsichtigten Bebauung abzuwägen. ... (wie Antrag der Referentin) Die vom Stadtrat bereits beauftragten Untersuchungen und Planungen zur Umsetzung des südlichen Bereichs sind unabhängig von den Entwicklungen im nördlichen Bereich durch Mobilitätsreferat und Baureferat weiter zu verfolgen. Die Umwandlung der Herzog-Wilhelm-Straße oder Teilen von ihr in eine Fußgängerzone wird nicht weiter verfolgt. |
| Ziffer 4 geändert | Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung und das Mobilitätsreferat werden beauftragt/ gebeten, die Funktion der Sonnenstraße für den Autoverkehr zu bewerten. Bei eventueller Abstufung ist dem Stadtrat darzulegen, welche Straßen die bisherige Funktion der Sonnenstraße übernehmen (können). Unter dieser Voraussetzung ist das Referat für Stadtplanung und Bauordnung beauftragt unter Einbindung der betroffenen Referate zu prüfen,...(wie Antrag der Referentin). Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt unter Einbindung der |

| | |
|----------------|--|
| | <p>betroffenen Referate zu prüfen, ob und wie die Umsetzung der Vision des Boulevard Sonnenstraße erfolgen kann. Hierbei sind die erforderlichen Belange des „Altstadt-Radlirings“, des Ausbaus der ÖPNV-Infrastruktur nach Anforderungen des Nahverkehrsplans sowie die weiterhin notwendigen Erschließungs- und Versorgungsfunktionen zu integrieren. Die betroffenen Referate, insbesondere Mobilitätsreferat und Baureferat werden gebeten, die Ergebnisse des Freiraumquartierskonzeptes und des freiraumplanerischen Konzeptes zum Boulevard Sonnenstraße in die weiteren Planungen, Abstimmungsprozesse und verkehrlichen Untersuchungen einzubringen. Sofern die verkehrlichen Untersuchungen aufzeigen, dass die geplanten Maßnahmen zu einer relevanten Verkehrszunahme im benachbarten Straßennetz führen, werden zudem schalltechnische und lufthygienische Untersuchungen erforderlich. Vor allen weiteren Planungen wird das Mobilitätsreferat beauftragt, sämtliche verkehrliche Auswirkungen der vorgesehenen Planungen auf die angrenzenden Straßen und auch Stadtbezirke zu untersuchen. Hierbei ist der Nachweis zu führen, dass sich keine erheblich nachteiligen Auswirkungen ergeben.</p> |
| Ziffern 5 – 6 | Entfallen |
| Ziffer 7 | wird neu Ziffer 5 |
| Ziffer 8 | wird neu Ziffer 6 Das Referat für Stadtplanung ...mit den betroffenen Dienststellen, vor allem aber mit den Bürgerinnen und Bürgern , insbesondere unter Berücksichtigung....(wie Antrag der Referentin) |
| Ziffern 9 – 20 | werden neu Ziffern 7 – 18 |

Heike Kainz
Stadträtin

Alexander Reissl
Stadtrat

Andreas Babor
Stadtrat

Fabian Ewald
Stadtrat

Veronika Mirlach
Stadträtin

Winfried Kaum
Stadtrat

Hans Peter Mehling
Stadtrat